

Pressemitteilung



Stuttgart, 22.02.2010 PM10-07

Fußball weckt die Lust am Lesen: kicken & lesen jetzt auch in Tübingen und Kusterdingen

Baden-Württemberg Stiftung und VfB Stuttgart 1893 e.V. unterstützen Projekt in Tübingen und Kusterdingen

Fußball spielen oder ein Buch lesen? Für viele Jungs stellt sich diese Wahl nicht, denn Lesen gilt oft als „uncool“. Die Baden-Württemberg Stiftung und der VfB Stuttgart zeigen im Projekt „kicken & lesen“, wie Jungen durch die Begeisterung für Fußball auch zum Lesen motiviert werden können. Denn Jungen sind keine Lesemuffel. Sie wollen sich aber auch bewegen und austoben. In Kooperation mit ortsansässigen Partnern erleben Jungen in spannenden Projekttagen, wie ein Buch zum Volltreffer wird. Insgesamt 17 Projekte wurden jetzt ausgewählt. Aus Tübingen ist das Projekt „kicken & lesen 2010“ des Tübinger Vereins für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen dabei. Aus Kusterdingen das Projekt „kicken & lesen für coole Jungs“ der Jugendfarm auf den Härten e.V.

Kinder und Jugendliche, die gut und gerne lesen, haben bessere Chancen im Bildungssystem. Doch gerade Jungen hinken in der Lesekompetenz den Mädchen oft hinterher. Besonders Jungen aus einem lesefernen Elternhaus haben es deutlich schwerer, die Chancen zu nutzen. Hier setzen die Baden-Württemberg Stiftung und der VfB Stuttgart mit „kicken & lesen“ an. Mit speziellen Angeboten werden Jungen an das „Abenteuer Lesen“ herangeführt. Denn Jungen interessieren sich durchaus für Literatur, aber wenn sie lesen, dann am liebsten spannende Bücher, zum Beispiel über Science Fiction und natürlich über Fußball.

Wir stiften Zukunft

Durch die Kombination „Fußball“ und „Lesen“ werden den jungen Teilnehmern spielerisch Chancen für die Verbesserung der Kommunikation und ein aktives, soziales Verhalten eröffnet. Lesen wird mit spürbaren Erfolgserlebnissen verknüpft. Das Kicken sorgt für genügend Bewegung und Abwechslung. Nach zwei erfolgreichen Jahren gehen im WM-Jahr 2010 gleich 17 Projekte mit insgesamt über 250 Jungen aus ganz Baden-Württemberg an den Start. Mit ganz unterschiedlichen Maßnahmen werden die Ziele des Projekts praktisch umgesetzt.

Aus Tübingen ist das Projekt **„kicken & lesen 2010“** des Tübinger Vereins für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen dabei. Teilnehmen können 12 bis 15 Hauptschüler mit Migrationshintergrund im Alter von 10 bis 14 Jahren. Durch das Projekt sollen separate Gruppen, die sich oftmals kritisch gegenüber stehen, durch gemeinsame Aktionen positive Kontakte untereinander knüpfen. Während eines Camps in den Pfingstferien richten sich die Jungen eine eigene Lesecke ein, in der sie ihre Lust am Lesen neu entdecken und entfalten können. Außerdem wollen verschiedene Vorleser mit spannender Fußballliteratur das Interesse der Jugendlichen an Büchern und Literatur wecken. Als besonderes Highlight schreiben die Jungen ihr eigenes Drehbuch zu einem Fußballfilm und setzen dieses auch um. Bei der Abschlussveranstaltung mit internationalem Grillfest am 5./6. Juni wird der selbstgedrehte Film Eltern und Geschwistern präsentiert. Das regelmäßige Kicken soll den Jungen die Freude an Bewegung und Sport als Gruppenerlebnis vermitteln. Durch die Zusammenarbeit mit dem Spiel- und Sportclub Tübingen 1988 e.V. sollen die Jungen einen Zugang zum Vereinssport finden. Zur Feststellung des Projekterfolgs wird es regelmäßige Feedbackrunden sowie eine Einbindung der Eltern in die Betreuung und in einzelne Maßnahmen geben.

Aus Kusterdingen ist das Projekt **„kicken & lesen für coole Jungs“** der Jugendfarm auf den Härten e.V. dabei. Teilnehmen können 10 bis 15 Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren unterschiedlicher Schularten, die bisher kaum einen Zugang zu Büchern haben. Die einzelnen Projektstage finden **ab April ???** auf dem naturnahen Platz der Jugendfarm statt. Die Räumlichkeiten umfassen u.a. eine Fußballwiese, Waldnähe, eine Feuerstelle aber auch Ruheräume und sind ideal für die Maßnahme, die sich die Betreuer haben einfallen lassen. So können beide Seiten des Programms - Bewegung, aber auch Ruhe zum Lesen - gut in die Tat umgesetzt werden. Den Jungen soll dabei das Lesen als „Ritual“ und als ein „Erfolgserlebnis“ vermittelt werden. Es wird in der Gruppe oder auch still gelesen, außerdem gestalten die Jungen Vorlesestunden für Vorschulkinder, um so auch die ganz Kleinen für Literatur zu begeistern. Beim Besuch der Gemeindebücherei Kusterdingen werden die Jungen ermutigt und eingeladen, regelmäßig am Programm und an Veranstaltungen der Bücherei mitzuarbeiten.

Wir stiften Zukunft

Während des Projekts schreiben die Teilnehmer ihr eigenes Tagebuch, welches zum Abschluss präsentiert wird. Der TSV Kusterdingen trainiert mit den Jungen und bietet Konditionstraining, Bewegungsspiele und gezieltes Fußballtraining an. Außerdem wird ein Elternworkshop zum Thema Lesekompetenz stattfinden.

Als zusätzliche Motivation werden alle Teilnehmer des Projekts „kicken & lesen“ am 1. Mai 2010 zum letzten Heimspiel der Saison des VfB Stuttgart und einer Urkundenverleihung in die Mercedes-Benz Arena eingeladen. Darüber hinaus haben sie die Chance, beim „kicken & lesen - Fußballcamp“ ein tolles Wochenende zu erleben.

Eine ausführliche Beschreibung aller 17 Projekte mit den dazugehörigen Kontaktdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie unter www.kickenundlesen.de.

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

Pressekontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Christine Potnar
Im Kaisemer 1
70191 Stuttgart
Tel. 0711-24 84 76 17
Fax. 0711 – 24 84 76 55
Mail: potnar@landesstiftung-bw.de

Wir stiften Zukunft